



KB-Trainingskuh "Henryetta"



Innovativer Ansatz für Ihr KB-Training

Das lebensechte Trainingsmodell „Henryetta“ eröffnet neue Perspektiven für das Erlernen der Künstlichen Besamung beim Rind. Dieses revolutionäre Konzept bietet einzigartige Trainingsmöglichkeiten sowie große örtliche und zeitliche Flexibilität bei der Gestaltung Ihrer Trainingskurse.

Natürlichstes Trainingsmodell auf dem Markt

Das lebensechte Modell enthält lebensnahe Imitationen des Fortpflanzungstraktes und der Beckenhöhle einer Kuh. Henryetta besteht aus einem Glasfaser-Körper mit Innenleben aus Silikon. Die vier Fenster erlauben einen Blick ins Innere: das Vorgehen des Schülers kann so beobachtet, gelenkt und bewertet werden. Die Körpertemperatur im Inneren des Modells wird mittels Heizung simuliert, und ein Pneumorektum entsteht durch Betätigen einer Pumpe, die Luft in den Darmbeutel einbläst. Zervix und Uterus können entnommen werden, um die ersten Übungsstufen zu begleiten.

Mehr Qualität und Flexibilität für Ihr KB-Training

Henryetta ist ein innovativer Ansatz für Ihr KB-Training, der nachweislich dazu beiträgt Lernziele signifikant schneller zu erreichen. Durch die großen Fenster können die Trainer den KB-Erfolg beobachten und mehrere Schüler profitieren gleichzeitig von den Lerneffekten. Zusätzlich gibt es viele Trainingsvariationen, z.B. kann eine einfache oder schwere Zervix genutzt werden. Der Aufwand lebende Tiere oder Schlachtorgane zu besorgen reduziert sich stark.

Profitieren Sie von den erwiesenen Vorteilen beim Training der künstlichen Besamung bei gleichzeitiger Verbesserung des Tierschutzes!

Beobachtungsfenster
zur Kontrolle der Schüler

Anatomisch korrekt
inklusive vollständigem
Fortpflanzungstrakt und Rektum

Lebensechter Schwanz
um den Umgang mit dem
Schwanz zu lernen

Gepolsterter Beckenboden
für ein realistisches Gefühl von
Knochenstruktur und Beckenfett

Heizung
zur Herstellung einer realistischen
Körpertemperatur


Pumpe
um Pneumorektum nachzuahmen



Abnehmbares Hinterteil
für eine einfache Reinigung





Techniker-Lehrgänge:

Henryetta verbessert Effizienz und Ergebnisse bei LIC in Neuseeland

Die Technik der Künstlichen Besamung wurde traditionell anhand von anatomischen Präparaten erlernt, indem Besamungsinstrumente durch die Zervix in den Uterus der Präparate eingeführt wurden. Heutzutage haben die Lehrgänge in den meisten Ländern ein sehr professionelles Niveau erreicht. Schüler müssen zuerst einen theoretischen Test und danach ein Training an echten Organen bzw. an lebenden Tieren absolvieren. Der aktuelle Standard kann jedoch häufig aufgrund von Kosten, komplexer Logistik und Tierschutzaspekten kaum aufrechterhalten werden. Die Verfügbarkeit von lebenden Tieren und echten Organen ist vielerorts nicht mehr gegeben.

Livestock Improvement Corporation (LIC), ein bedeutendes Zucht-Unternehmen in Neuseeland, löste diese Probleme durch die Entwicklung von "Henryetta", einem anatomisch korrekten Trainingsmodell. LIC schult über 100 Besamungstechniker pro Jahr. Während der dreimonatigen Besamungssaison besamen 950 Besamungstechniker über 4,3 Millionen Kühe auf neuseeländischen Farmen.

Henryettas Erscheinungsbild und ihre Haptik sind weitaus natürlicher als die von bisher verfügbaren Trainingsgeräten. Sogar Körpertemperatur, Pneumorektum und die Handhabung des Kuhschwanzes können simuliert werden. Der Einsatz von Henryetta als Trainingsmodell verleiht LIC ein positives Image in der Öffentlichkeit und führt zu einer steileren Lernkurve bei den Teilnehmern von Besamungslehrgängen. Dies wird durch die Trainingserfolgswahrscheinlichkeiten von LIC belegt. Vor dem Einsatz von Henryetta erreichten nur 55% der Schüler nach der ersten Woche des Lehrgangs das Trainingsziel. Durch Henryetta stieg diese Rate auf über 80% in den folgenden Jahren.

Das Trainingskonzept

Henryetta bietet einen alternativen Ansatz für das praktische Training in Künstlicher Besamung. Zuerst erhalten die Schüler theoretischen Unterricht zu den Themen Zyklus, Brunsterkennung und Besamung. Danach beginnt der praktische Teil des Trainings.

1. Im ersten Schritt übt der Schüler, ein Besamungsgerät durch die künstliche Zervix zu führen, die in er in seiner Hand hält. Der Schüler muss mit geschlossenen Augen die Zervixringe ertasten und versuchen diese zu passieren.



2. Sobald Schritt 1 bewältigt ist, wird die Zervix in den Fortpflanzungstrakt aus Silikon eingesetzt und der Schüler wiederholt die erste Übung am kompletten Organ.

3. Schließlich folgt das Üben der Besamung an der künstlichen Kuh Henryetta. Jedes Einsetzen der Zervix in den Fortpflanzungstrakt führt zu unterschiedlich geformten Organen und ahmt so effektiv die echten Bedingungen nach.



Jahr		2010-2012 (vor Henryetta)	2013-2016 (mit Henryetta)
Schüler (n)		421	371
Bestanden Woche 1	n	231	301
	%	55	81

Bestellinformation

Trainingskuh "Henryetta"

Model Holstein-Friesian, 230 V REF.: 22400/1040

Model Simmental, 230 V REF.: 22400/1050

Model Holstein-Friesian, 115 V REF.: 22400/1041

Model Simmental, 115 V REF.: 22400/1051

Ersatzteile

(1) Uterus REF.: 22400/1167

(2) Vaginalröhre REF.: 22400/1168

Zervix

(3) kleine Öffnung für fortgeschrittenes Training
REF.: 22400/1064

(4) große Öffnung für Trainingsstart
REF.: 22400/1163

(5) Darmbeutel („Rektum“)
REF.: 22400/1061

(6) Einführhilfe für Zervix
REF.: 22400/1161

Verbrauchsmaterial

(7) ReproJelly, 3 l REF.: 11907/3000

Pumpspender für ReproJelly REF.: 11907/3100

Technische Details

- Stellfläche: 1320 x 680 mm
- Höhe: 1400 mm
- Gewicht: 53 kg
- Stromversorgung: 230 V/50 Hz oder 115 V/60 Hz



Ein Set
Reproduktionsorgane im
Lieferumfang enthalten!



Trächtigkeits- und Palpationsmodell "Henryetta AI PLUS"

Das neue **Trächtigkeits- und Palpationsmodell „AI PLUS“** ist eine echte Weiterentwicklung unserer bewährten Henryetta KB-Trainingskühl! Schüler können nun die wichtigsten Schritte der manuellen Trächtigkeitskontrolle und der Ovarialdiagnostik trainieren.

Das einzigartige System, bei dem der Uterus im Inneren des Kuhkörpers auf einem Darmkissen platziert wird, ermöglicht ein realistisches Gefühl und die Palpation des gesamten Traktes, einschließlich Gebärmutterhals, Uterushörnern und verschiedenen Ovarien.

Die Schüler können die wichtigsten Anzeichen der verschiedenen Trächtigkeitsstadien (vergrößerter Uterus, flüssigkeitsgefülltes Horn, Eihautgriff und tastbarer Embryo) untersuchen. Durch Austausch der Ovarien mit verschiedenen Funktionsgebilden (kleine Follikel, großer Follikel, Corpus luteum/Gelbkörper, Zyste), kann der Trainer verschiedene Zyklusstadien simulieren.

Jetzt Teile bestellen, um Ihre Henryetta auf das neue AI PLUS Palpationsmodell aufzurüsten!

Uterus tragend für Henryetta

- (1) Trächtigkeitsanzeichen ca. Tag 42 [REF.: 22400/1171](#)
- (2) Trächtigkeitsanzeichen ca. Tag 60 [REF.: 22400/1172](#)

Ovar

- (3) kleine Follikel [REF.: 22400/1181](#)
- (4) großer Follikel [REF.: 22400/1182](#)
- (5) Corpus luteum / Gelbkörper [REF.: 22400/1185](#)
- (6) Zyste [REF.: 22400/1189](#)
- (7) Darmkissen [REF.: 22400/1179](#)

Tragender Uterus zum Training der manuellen Trächtigkeitserkennung

Trächtigkeitsanzeichen ca. Tag 42 und Tag 60
 Fötus enthalten
 Tragendes Uterushorn vergrößert
 Tragendes Uterushorn mit Flüssigkeit gefüllt, um Fruchtwasser nachzuahmen
 Zwei Membranen ermöglichen das Training des manuellen Eihautgriffs für die Trächtigkeitsdiagnostik
 Austauschbare Ovarien für die Palpation
 Darmkissen für ein optimales Palpationserlebnis

